



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2022/1786

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

03.11.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen</b>	17.11.2022	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	22.11.2022	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	28.11.2022	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	12.12.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

- Sanierung Birkenberg Opladen - Finanzierung  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.09.2022  
- Stellungnahme der Verwaltung vom 03.11.2022



Dez II 03.11.2022  
Heike Leopold  
□ 8823

01

- |   |               |
|---|---------------|
| - über Herrn Stadtkämmerer Molitor      | gez. Molitor  |
| - über Herrn Stadtdirektor Adomat       | gez. Adomat   |
| - über Herrn Oberbürgermeister Richrath | gez. Richrath |

**Sanierung Birkenberg Opladen – Finanzierung**  
**- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.09.2022**  
**- Antrag Nr. 2022/1786**

Zum o. g. Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

Im Jahr 2021 wurden zeitgleich die Sanierung der Sportplatzanlage Quettingen und die Sanierung der Sportplatzanlage Bürrig durchgeführt. Aufgrund der 90%igen Förderung der Sanierung der Sportplatzanlage Quettingen konnte aus den angesparten Rücklagen zeitgleich auch die Sportplatzanlage Bürrig saniert werden.

Aus diesem Grund müssen zunächst wieder Mittel angespart werden. Hierfür wird ein Teilbetrag aus der Sportpauschale des Landes NRW jährlich verwendet. Um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, müssen im Regelfall rd. 5 Jahre lang Rücklagen gebildet werden. Für die Sanierung der Sportplatzanlage Birkenberg ist aber die Ansparung einer höheren Summe aufgrund der dortigen Gegebenheiten erforderlich. Neben der Sanierung der Sportplatzanlage Birkenberg steht auch die Sanierung der Sportplatzanlage Deichtorstraße noch aus.

Ferner wäre es nicht sinnvoll nur das Groß- bzw. Hauptspielfeld mit einem Kunstrasen zu versehen, da das Großspielfeld von leichtathletischen Anlagen und einer Laufbahn umgeben ist. Das Spielfeld kann daher nicht alleine betrachtet werden. Es ist somit erforderlich, die Laufbahn und die leichtathletischen Anlagen in die Planungen zur Sanierung des Großspielfeldes mit einzubeziehen.

Die Kosten für die Sanierung der gesamten Sportplatzanlage belaufen sich auf rd. 4 Mio. € brutto (Stand Kostenschätzung August 2020) zzgl. rd. 1 Mio. € brutto (Stand Oktober 2020) für das Terrassenhaus. Hier müsste durch die Entwicklung bei den Baupreisen eine Erhöhung von 25 – 30 % berücksichtigt werden, sodass bei Sanierung der gesamten Anlage geschätzte 5,2 Mio. € und beim Terrassenhaus geschätzt rd. 1,3 Mio. € aufzubringen wären.

Aufgrund unterschiedlicher Förderprogramme hat der SPL das Gesamtprojekt in Teilbereiche unterteilt, um diese in zwei Fördermaßnahmen einzubringen. Beim Förderaufruf „Investitionspakt Sportstättenförderung“ hat sich der SPL daher zunächst mit dem Ter-

rassenhaus beworben. Der Antrag wurde jedoch nicht berücksichtigt, da das Förderprogramm mehrfach überzeichnet war. In diesem Jahr wurde diese Förderkulisse eingestellt.

Für die Realisierung einer Sanierung des Terrassenhauses bzw. der gesamten Sportplatzanlage ist der SPL weiterhin auf Fördermittel angewiesen, da er über keine ausreichenden eigenen finanziellen Mittel verfügt.

Das derzeit laufende Verfahren zur Aufstellung des Haushalts 2023 inklusive der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2026 zeigt erneut, dass auch im investiven Teilfinanzplan die gemeldeten Bedarfe die fiskalischen Möglichkeiten der Stadt bei weitem übersteigen. Daher können, wie in den letzten Jahren auch, nicht alle Bauvorhaben in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Eine Baumaßnahme mit einem Volumen von ca. 6,5 Mio. € ohne konkrete Aussichten auf eine Förderung ist haushaltsrechtlich nicht darstellbar. Daher kann die Baumaßnahme nicht als städtische Maßnahme (als Bauinvestitionszuschuss an den SPL) in die Planung 2023 ff. aufgenommen werden.

Aus diesem Grund hält der SPL in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Fördermanagement des Dezernates II regelmäßig Ausschau nach weiteren Förderkulissen. Sobald sich eine Förderkulisse anbietet, wird der SPL sich um diese Fördermittel bemühen und einen entsprechenden Antrag stellen.

Finanzen i.V.m. Sportpark Leverkusen